



*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland

Witterung

Nach dem kalte Einbruch und frierenden Temperaturen erwartet uns heute ein kühler, sonniger Tag. Ab heute Mittag werden stärkere Böen wahrscheinlich. Danach wird die Woche unbeständig mit immer wieder Regen und Temperaturen zwischen 2 und 13°C.

Die Apfelsorten sind im Stadium von beginnender Rote Knospe bis Ballonstadium. Birnensorten teils in der Vollblüte. Zwetschgen sind im Stadium: Ballonstadium bis Vollblüte. Einige Frühlirschen sind teils auch schon in der Vollblüte.

Kernobst

Schorf: Die Niederschlagsmengen von den letzten Tagen aufsummiert variieren im Gebiet. Fischingen: 48,1 mm, Müllheim: 37,3 mm, Blankenhornsberg: 25,3 mm, Herbholzheim: 30,2 mm (an den unterschiedlichen Wetterstationen gemessen).

Die Vorlage am letzten Dienstag konnte schwere Infektionen vom letzten Donnerstag gut abdecken. Mit den neu erwartenden Niederschlägen werden ab Donnerstag wieder schwere Infektionsbedingungen erreicht.

Wo keine Frostschutzberegnung stattfindet, empfehlen wir eine Vorlage für Montag-Vormittag. Mittelwahl z.B. Delan WG 0,25 kg* oder Merpan 80 WDG 0,625 kg*.

Bei Frostschutzberegnung muss vor Ort entschieden werden, was Befahrbarkeit und Windverhältnisse am Montag-Abend angeht. Besteht keine Möglichkeit, bleibt nur eine Behandlung am Dienstag -Abend oder Mittwoch früh. Für Dienstag -Abend käme dann bei trockenem Blatt (keine Infektionsbedingung) ein Kontaktfungizid als Vorlage in Betracht, bei noch feuchtem Blatt (mögliche auflaufende Infektion) z.B. Delan WG oder aber Curatio 8 l*. Bei Behandlungen am Mittwoch früh empfehlen wir auf das trockene Blatt Syllit 0,625 l* (solo), alternativ ein Kontaktfungizid plus bei erreichten Infektionsbedingungen Chorus 0,15 kg*.

Zulassung

Notfallzulassung

Karate Zeon (Wirkstoffe: *Lambda-Cyhalothrin*) hat wieder eine Zulassung gegen Grüne Stinkwanze, die Grüne Reiskwanze, die Graue Gartenwanze, die Marmorierete Baumwanze und die Beerenwanze in Apfel, Birne, Süß- und Sauerkirsche. Das Mittel darf ab dem 31. März bis zum 28 Juli 2022 nach Warndienstaufruf, zum Schlupf der Wanzen gesprüht werden.

Zum Zeitpunkt der Anwendung muss das Stadium des Schadorganismus Junge Nymphenstadien (**L1 bis L3**) erreicht sein.

Auch die Stadien der jeweiligen Kultur sind zum Behandlungszeitpunkt festgesetzt:

- BBCH 59 – 72: bei der Bekämpfung von Grüne Futterwanze und Rotbeinige Baumwanze

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

- BBCH 74 – 85: bei der Bekämpfung von Grüne Reisswanze, Grüne Stinkwanze, Graue Gartenwanze, Marmorierte Baumwanze und Beerenwanze

Beim Anwendungszeitpunkt muss wie folgt differenziert werden:

- gegen Grüne Futterwanze, Rotbeinige Baumwanze: Kurz vor der Blüte bis kurz nach der Blüte.
- gegen Grüne Stinkwanze, Grüne Reisswanze, Graue Gartenwanze, Marmorierte Baumwanze und Beerenwanze: Im Sommer (Juni bis August).

Aufwandmenge und Wartezeit

Die Aufwandmenge wurde festgelegt auf insgesamt 0,0375 Liter/ha und m Kronenhöhe in max. 500 Liter/ha Wasser und m Kronenhöhe. Maximal dürfen 0,075 Liter/ha (maximal 2 m Kronenhöhe) je Behandlung ausgebracht werden. Die Wartezeit beträgt 14 Tage. Anwendung 1x.

Hinweise

Betriebe, die sich für die zusätzlichen landesspezifischen Vorgaben (**IPSplus**) interessieren, können dies nochmal im Warndienst nachlesen, siehe **Nr. 8**.

Wenn Fragen sind, einfach melden.

Betriebe, die nochmal nachschauen wollen, welche Flächen in welchen **Schutzgebieten** liegen. Können dies auf folgender Internetseite tun: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

Mischbarkeit von Kumar:

Kumar kann mit einem Delan WG zusammen ausgebracht werden.

Mit captanhaltigen Mitteln, sowie Kupfer kann es zu Phytotox führen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
